Inhaltsverzeichnis

Vorwort		7	
Theo Stammen	Exil und Emigration – Versuch einer Theoretisierung	11	
Werner Röder	Zum Verhältnis von Exil und innerdeutschem Widerstand	28	
Fluchtpunkte des Exils			
Helmut F. Pfanner	Eine spröde Geliebte. New York aus der Sicht deutscher und österreichischer Exilanten	40	
Patrik von zur Mühlen	Jüdische und deutsche Identität von Lateinamerika-Emigranten	55	
Karl Holl	Lilo Linke (1906—1963). Von der Weimarer Jungdemokratin zur Sozialreporterin in Lateinamerika Materialien zu einer Biographie	68	
Jürgen Nieraad	Deutschsprachige Literatur in Palästina und Israel	90	
Mulan Ahlers	»Die Emigranten kämpfen mit Shanghai wie Jacob mit dem Engel«	111	
Helga Schwarz	Maria Leitner – eine Verschollene des Exils?	123	
Fixierungen der »inneren« Exilgeographie			

135

Siegfried Kracauer im Exil

Karsten Witte

Uwe Naumann/ Michael Töteberg	»Zänks for your Friendship und für die Kopfhaltung«. Ulrich Becher und seine Freundschaft mit George Grosz	150
David Kettler/Volker Meja/ Nico Stehr	Schattenseiten einer erfolgreichen Emigration: Karl Mannheim im englischen Exil	170
Gerhard Scheit	Vom Habsburgischen Mythos zum Mythos der Masse. Über einige Voraussetzungen und Besonder- heiten der österreichischen Exil- literatur	196
Laureen Nussbaum	»Das Kleidungsstück der euro- päischen Geistigkeit ist einem besudelt worden« Georg Hermann – Jettchen Geberts Vater – im Exil	224
Max Oppenheimer	Aufgaben und Tätigkeit der Landesgruppe deutscher Gewerk- schafter in Großbritannien. Ein Beitrag zur Vorbereitung der Ein- heitsgewerkschaft	2 41
Kurzbiographien der Autoren		257